



i Hinweis: KI-generierte Musterlösung - bei Unklarheiten gerne nochmal im Buch nachschlagen.

AUFGABE 1

TIPP: Sprich jedes Wort langsam und deutlich nach, Silbe für Silbe. Hör genau hin, wo zwei gleiche Buchstaben direkt hintereinander kommen.

SCHRITT 1: Nimm dir das erste Wort „Ball“ vor und sprich es laut: Ba-ll. Du hörst, dass das „l“ ganz lang klingt. Das zeigt dir: Hier stehen zwei „l“ hintereinander.

SCHRITT 2: Mach das Gleiche mit „Teller“: Te-ller. Auch hier klingt das „l“ lang, also stehen zwei „l“ nebeneinander.

SCHRITT 3: Bei „Mutter“ hörst du bei „tt“ einen kurzen, harten Klang. Male die beiden „t“ an.

SCHRITT 4: Bei „Puppe“ hörst du das „pp“ ebenfalls hart und kurz. Male die beiden „p“ an.

SCHRITT 5: Bei „Sonne“ klingt das „nn“ wieder etwas länger gezogen. Male die beiden „n“ an.

ENDERGEBNIS: Ball (ll) - Teller (ll) - Mutter (tt) - Puppe (pp) - Sonne (nn)

AUFGABE 2

TIPP: Setze nacheinander nn, mm, ll und tt in die Lücke ein und prüfe, bei welcher Variante ein echtes, dir bekanntes Wort entsteht. Nur eine Variante passt wirklich.

SCHRITT 1: Ka__e - probiere Kanne, Kamme, Kalle, Katte. Nur „Kanne“ ist ein echtes Wort (ein Gefäß zum Gießen). Setze „nn“ ein: Kanne.

SCHRITT 2: Hi__el - probiere Himmel, Hinnel, Hillel, Hittel. Nur „Himmel“ ist ein echtes, bekanntes Wort. Setze „mm“ ein: Himmel.

SCHRITT 3: Fa__e - probiere Falle, Fanne, Famme, Fatte. Nur „Falle“ ist ein echtes Wort (eine Mausefalle). Setze „ll“ ein: Falle.

SCHRITT 4: Ma__e - probiere Matte, Manne, Mamme, Malle. Nur „Matte“ ist ein echtes, bekanntes Wort (zum Beispiel eine Turnmatte). Setze „tt“ ein: Matte.

SCHRITT 5: Ha__er - probiere Hammer, Hanner, Haller, Hatter. Nur „Hammer“ ist ein echtes Werkzeug-Wort. Setze „mm“ ein: Hammer.

SCHRITT 6: Ta__e - probiere Tanne, Tamme, Talle, Tatte. Nur „Tanne“ ist ein echter Baumname. Setze „nn“ ein: Tanne.

ENDERGEBNIS: Kanne (nn) - Himmel (mm) - Falle (ll) - Matte (tt) - Hammer (mm) - Tanne (nn)





AUFGABE 3

TIPP: Lies jede Beschreibung genau und überlege, welcher Gegenstand gemeint ist. Suche dann das passende Wort im Kästchen. Achte darauf, dass alle Wörter im Kästchen einen echten Doppelkonsonanten haben, also zwei gleiche Buchstaben hintereinander.

SCHRITT 1: „Darauf legst du nachts deinen Kopf, wenn du schläfst.“ - Das ist ein Kissen. Schreibe „Kissen“ daneben.

SCHRITT 2: „Damit isst du deine Suppe.“ - Das ist ein Löffel. Schreibe „Löffel“ daneben.

SCHRITT 3: „Er liegt auf dem Boden und ist oft bunt gemustert.“ - Das ist ein Teppich. Schreibe „Teppich“ daneben.

SCHRITT 4: „Das trinkst du, wenn du durstig bist.“ - Das ist Wasser. Schreibe „Wasser“ daneben.

SCHRITT 5: „Die trägst du auf der Nase, wenn du schlecht siehst.“ - Das ist eine Brille. Schreibe „Brille“ daneben.

ENDERGEBNIS: Kissen, Löffel, Teppich, Wasser, Brille

AUFGABE 4

TIPP: Lies jedes Wort aus Spalte A laut und probiere im Kopf jedes Wort aus Spalte B dahinter aus. Nur eine Kombination ergibt bei jedem Wort ein echtes, sinnvolles Wort.

SCHRITT 1: „Ball“ + welches Wort passt? „Ballspiel“ ist ein bekanntes Wort - also verbinde „Ball“ mit „spiel“.

SCHRITT 2: „Hammer“ + welches Wort passt? „Hammerwerk“ ist ein bekanntes Wort (ein Ort, an dem mit Hämmern gearbeitet wird) - also verbinde „Hammer“ mit „werk“.

SCHRITT 3: „Klapper“ + welches Wort passt? „Klapperschlange“ ist ein bekanntes Tier - also verbinde „Klapper“ mit „schlange“.

SCHRITT 4: „Sommer“ + welches Wort passt? „Sommernacht“ ist ein bekanntes Wort (zum Beispiel eine warme Sommernacht) - also verbinde „Sommer“ mit „nacht“.

SCHRITT 5: Prüfe am Ende noch einmal: Jedes Wort aus Spalte A hat jetzt genau einen Partner aus Spalte B, und es entstehen vier echte, eindeutige Wörter.





ENDERGEBNIS: Ball - spiel (Ballspiel), Hammer - werk (Hammerwerk), Klapper - schlange (Klapperschlange), Sommer - nacht (Sommernacht)

AUFGABE 5

TIPP: Überlege dir zuerst drei Wörter mit Doppelkonsonant, die du gut kennst (zum Beispiel aus den Aufgaben oben), und baue dann einen kurzen, einfachen Satz um jedes Wort herum.

SCHRITT 1: Suche dir ein Wort mit Doppelkonsonant aus, zum Beispiel „Ball“. Überlege einen kurzen Satz dazu, zum Beispiel: „Der Ball rollt über den Rasen.“ Achte darauf, dass der Satz groß beginnt und mit einem Punkt endet.

SCHRITT 2: Suche dir ein zweites Wort mit Doppelkonsonant, zum Beispiel „Kissen“. Bilde wieder einen eigenen Satz: „Das Kissen liegt auf dem Bett.“

SCHRITT 3: Suche dir ein drittes Wort mit Doppelkonsonant, zum Beispiel „Sonne“. Bilde deinen dritten Satz: „Die Sonne scheint heute sehr warm.“

SCHRITT 4: Lies alle drei Sätze noch einmal laut vor und prüfe: Beginnt jeder Satz großgeschrieben? Steht am Ende ein Punkt? Kommt in jedem Satz ein Wort mit Doppelkonsonant vor?

ENDERGEBNIS: Zum Beispiel: „Der Ball rollt über den Rasen.“ - „Das Kissen liegt auf dem Bett.“ - „Die Sonne scheint heute sehr warm.“ (Natürlich sind auch andere eigene Sätze richtig, solange jeweils ein Wort mit Doppelkonsonant vorkommt und der Satz richtig beginnt und endet.)

